



# NEWSLETTER

Euromed Praxis Innere Medizin 1 und Kardiologie · Dr. med. Michael Mocny



**Dr. med.  
Michael Mocny**  
Ltd. Arzt der  
Belegabteilung  
Facharzt für  
Innere Medizin

## Übersicht

Seite 1

### Neues Programm

Internistischer Check-Up für Frauen

### Männergesundheitszentrum

Gesundheitscheck für Männer

### Bluthochdruck

Der stille Killer

### Schlaflabor

Aktuell wie nie zuvor

Seite 2

### Prävention

Vorsorgeuntersuchung der Bauchorgane

## Euromed Praxis Innere Medizin 1 und Kardiologie

Privatklinik Schönklinik  
Nürnberg Fürth

Dr. med. Michael Mocny  
Europa-Allee 1 · 90763 Fürth

Telefon 0911/9714-679  
Telefax 0911/9714-850

www.mocny.de

### Neues Programm.

## Internistischer Check-Up für Frauen

Nach 6 Jahren Männergesundheitszentrum sind wir dem Wunsch vieler Patientinnen nachgekommen, einen eigenen Frauen Check-Up anzubieten.

Hintergrund dieses spezifischen Check-Ups ist die Tatsache, dass Frauen sich auch im Krankheitsverlauf von Männern unterscheiden, insbesondere Herz-Kreislaufkrankungen fordern bei Frauen andere gewichtete Diagnostik und auch Therapien. Dies haben wir beim Umfang unseres Frauen Check-Ups berücksichtigt. Die Durchführung erfolgt aber wie bei der Untersuchung im Männergesundheitszentrum zeitlich straff organisiert, sodass meist ein Vormittag ausreicht, um die wichtigsten internistischen Erkrankungen der Frau abzuklären.

Sollten Sie eine zusätzliche gynäkologische Untersuchung wünschen, werden wir versuchen, diese in den Tagesablauf zu integrieren.

### Umfang des Frauen Check-Ups:

- Blutwerte (auf Wunsch auch Hormonbestimmung)
- EKG und Belastungs-EKG
- Stressechokardiografie (bei Bedarf)
- Bestimmung des Gefäßalters und der Gefäßsteifigkeit
- Lungenfunktion
- Coloskopie (auf Wunsch)
- Farb-Ultraschalluntersuchung des Herzens (3 D), der Bauchorgane, der Gefäße und der Schilddrüse
- Abschlussbesprechung und Bericht.

### Männergesundheitszentrum.

## Gesundheitscheck für Männer

Vor kurzer Zeit ist der Männergesundheitsbericht 2013 erschienen ([www.maennergesundheitsbericht.de](http://www.maennergesundheitsbericht.de)), der dieses Jahr das Thema „Psychische Gesundheit“ von Männern zum Inhalt hatte.

Dass das Thema Männergesundheit immer mehr in den Focus der Gesellschaft rückt, dürfen wir uns ein klein wenig auch auf unsere Fahnen schreiben, betreiben wir doch als erste seit 6 Jahren ein interdisziplinäres Männergesundheitszentrum zusammen mit unseren urologischen Partnern.

Inhalt dieses Männerprogramms ist die Er-

kennung und Behandlung der wichtigsten Erkrankungen des Mannes.

Inhalt der Untersuchungen:

### Internistisch:

Körperliche und Labor-Untersuchung, komplette Farb-Ultraschalluntersuchung des Herzens (3 D), der Halsschlagader, der Schilddrüse, des Bauches mit Leber, Gallenblase, Bauchschlagader und Bauchspeicheldrüse, EKG und Belastungs-EKG, Lungenfunktionsprüfung.

### Urologisch:

Laboruntersuchung (einschließlich PSA-Wert), Ultraschall von Niere, Blase, Prostata, Hoden und Penis, Überprüfung von OP-Indikationen, Bewertung der Miktion und Potenz.

**Dieses ist trotz des erheblichen diagnostischen Aufwands im Laufe eines Vormittags möglich.**

Zum Abschluss erfolgt ein gemeinsames Gespräch zwischen dem Patienten, dem Internisten und dem Urologen.

### Blutdruckbehandlung.

## Bluthochdruck – der stille Killer

50% der Bevölkerung haben Bluthochdruck, d.h. der obere Wert ist **über 139**, der untere **über 89 mm/Hg**, 50% davon wissen es nicht, wiederum 50% sind nicht ausreichend behandelt. Bluthochdruck ist Hauptrisikofaktor für Schlaganfälle und führt zu Herz- und Nierenschädigung. Deshalb sollten folgende Untersuchungen durchgeführt werden:

### Ultraschall der Gefäße:

Mit Ultraschall wird die Dicke der Gefäßinnenhaut ausgemessen. Je dicker die Gefäßinnenhaut, desto höher ist das Risiko für eine Herz- und Gefäßerkrankung.

### Messung der Gefäßsteifigkeit:

und des zentralen Blutdruckes (in der Hauptschlagader), woraus eine Einschätzung des biologischen Gefäßalters möglich wird.

Hierzu steht bei uns ein Gerät zur Verfügung, welches diese Parameter völlig schmerzfrei von außen messen kann.

### Ultraschall des Herzens:

Mit Herzultraschall können wir Schädigungen der Herzfunktion durch Bluthochdruck wie Störung der Pumpfunktion oder Verdickung der Herzmuskulatur gut erfassen.

### Ultraschall der Bauchorgane:

Diese Untersuchung beurteilt insbesondere die Nieren, die für die Regulation des Blutdrucks von großer Bedeutung sind.

Eine Nierenschädigung zeigt sich bei der Urinuntersuchung auf spezielle Eiweißstoffe im Urin und bei der Ultraschalluntersuchung der Niere und der Nierenarterien.

Alle diese Untersuchungen werden in unserer Praxis routinemäßig durchgeführt. Sie geben zusammen mit der Laboruntersuchung und der Erfragung von im Lebenswandel oder in der Familie liegenden Risiken die Basis für eine umfassende Beurteilung des Herz-Kreislauftrisikos und einer optimalen Einstellung des Blutdrucks.

Erfreulich ist: Alle oben genannten Schädigungszeichen können sich zumindest teilweise wieder zurückbilden und man kann sehen, wie durch die Therapietreue sich das Herz-Kreislauftrisiko wieder reduziert.

### Schlaflabor.

#### Aktuell wie nie zuvor!

Schlafbezogene Atemstörungen gewinnen zunehmend an Bedeutung für die Behandlung internistischer Krankheiten.

Wussten Sie, dass Übergewicht und Zuckerkrankheit auch auf dem Boden nächtlicher Atempausen entstehen können?

Zusammen mit der bekannten Beeinflussung des Blutdrucks und einem verschlechterten Fettstoffwechsel aufgrund der Stresshormonproduktion in der Nacht bilden die sogenannten obstruktiven Apnoen praktisch die Grundlage für das "Metabolische Syndrom". Dies beinhaltet genau diesen Symptomenkomplex Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörung, Diabetes mellitus, Übergewicht und eben obstruktive Schlafapnoe.

Die Folgen kennen wir: knapp 50 % der Menschen in Deutschland versterben letztlich an einer Herz-Kreislauferkrankung.

Kleine Dinge sollten Ihre Aufmerksamkeit erregen, wie z.B. Kragenweite über 44 cm, Schnarchen, nicht erholsamer Schlaf, Konzentrationsschwäche und Einschlafneigung am Tage sowie eine gewisse Antriebsminderung, die nicht zu erklären ist. **Mit einem kleinen Gerät**, das Sie zuhause vor dem Schlafengehen selbst anlegen, wird zunächst überprüft, ob überhaupt Atempausen mit einer Verminderung des Sauerstoffgehaltes im Blut vorliegen. Falls ja, ist eine Nacht im Schlaflabor erforderlich.

Der Internist und der Hals-Nasen-Ohren-Arzt schließen mit ihrer Diagnostik zunächst andere Ursachen Ihrer Symptome aus. Bei entsprechender Häufigkeit der nächtlichen Atempausen (bis 5 pro Std. sind normal) und einer Korrelation mit schlechter Schlafqualität, die wir nur im Schlaflabor aufzeichnen können, geht es dann darum, eine individuelle Therapie zu finden. Diese kann in einer Maskenanpassung und Applikation von Druck auf die Atemwege während der Nacht bestehen, manchmal reicht jedoch schon eine weniger eingreifende Maßnahme, wie eine Schlafweste, aus.

### Nach einer Nacht ohne Atempausen kann man sich wieder wie neugeboren fühlen!

#### Prävention.

#### Vorsorgeuntersuchung der Bauchorgane

Tumorerkrankungen der Bauchorgane machen eine Großzahl aller Krebserkrankungen aus. So ist der Dickdarmkrebs die zweithäufigste Todesursache für Männer und Frauen, die durch eine Krebserkrankung ausgelöst wird.

Um diesen und anderen Erkrankungen der Bauchorgane vorzubeugen, empfehlen sich folgende Vorsorgeuntersuchungen:

- **Vorgespräch:**

Ihre Krankheitsgeschichte hinsichtlich familiärer Häufungen.

- **Ultraschalluntersuchung der Bauchorgane:**

Hier können Veränderungen der Leber, der Nieren, der Bauchspeicheldrüse, der Gefäße und der Milz erkannt werden.

- **Stuhluntersuchung:**

Mittels immoCARE-C oder spezifischen Enzymen (M2-PK).

- **Magenspiegelung:**

Insbesondere bei auffälligen Symptomen wie Schluckbeschwerden, Oberbauchschmerzen, Teerstühlen oder Sodbrennen.

- **Darmspiegelung:**

Als **Vorsorge für jeden über 55** oder mit entsprechenden Schmerzen oder Tumor- und Polyperkrankungen in der Familie.

In Abhängigkeit dieser Befunde werden dann weitere Untersuchungen zur spezielleren Abklärung durchgeführt, wie zum Beispiel eine Computertomografie oder eine Kernspintomografie.

